



Projektwettbewerb Erweiterung Primarschule untere Au - Heimberg

Ort: Heimberg - Schweiz
Auftragsart: Projektwettbewerb im offenen Verfahren
Bauherrschaft: Gemeinde Heimberg
Jahr: 2012
Nutzung: Bildung
Besonderheit: Erweiterung eines Bestands

Mit dem Anfügen einer Gebäudekruste an die bestehende Primarschulhausfigur wird das Areal weiter nach innen verdichtet. Dies, ohne die qualitätsvolle Strukturtypologie des Quartiers und der Gesamtanlage zu schwächen. Die Verbindung von Alt- und Neubau ermöglicht eine kompakte und betrieblich vorteilhafte Zusammenlegung der funktionalen Einheiten. Die neue Gestaltung des angrenzenden Aussenraumes ordnet und attraktiviert den inneren Pausenhof. Die Logik der neuen Platzfassade öffnet den Schulraum zum Schulhof und bietet Schule im Aussenklassenzimmer. Abgerückt von der Schulnutzung bildet der neue Kindergarten eine autonome Nutzungseinheit, welche sich im Massstab an der Körnung der nachbarschaftlichen Kirchenbauten orientiert. Bei einer allfälligen Einführung der Basisstufe kann das Gebäude um einen Hauptraum flexibel südseitig ergänzt werden. Überlagern, teilen und kompakt weiterbauen, ein ressourcenschonendes Konzept für einen Schulraum von morgen.

